



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

► Unsere Osterkerze 2021
Seite 5

► Quo vadis, Tansania?
Seiten 7 bis 9

► Kirche und Geld
Seite 13





Angemerkt	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Gedanken zur Osterkerze 2021	5
Neuer Konfirmanden-Jahrgang	6
Veranstaltungen	6
Quo vadis Tansania?	7
Jugend-Aktionen	10
Kinder- und Jugendarbeit	11
Kirche und Geld	13
Pfingstmontag am Brückkanal	14
Gottesdienste für Kinder	15
Gottesdienste in Heilig Geist	16
Gottesdienste in St. Jakob	17
Gruppen und Kreise	18
Erste Konfirmationen 2021	23
Bayerischer Kirchentag	26
Studieren an der Evang. Hochschule	27
Diakonische Angebote	28
Freud und Leid	30

Redaktionsschluss für Juni

4. Mai 2021

E-Mail: presse.stjakob-feucht@elkb.de

Gemeindebriefeinlegen

26. Mai 2021, 17:30 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Kontakt: Diakonin Nicole Wallisch

Telefon: 09128 16738

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 3395

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Redaktion:

Susanne Klier · Stefanie Messelken · Steffen Schwarz

Roland Thie · Layout: Claudia Windisch

Gesamtherstellung: gutedrucke.de · Jahnstraße 34

90537 Feucht · Telefon: 09128 5089094

Auflage 4.000

Titelbild: Roland Thie (Massai-Junge mit Vieh-Herde)

Fotos: privat, tans. Botschaft (7), Foto Hesse (S. 22-24)

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Liebe Leserinnen und Leser,



am 9. Mai ist Muttertag.

Ein Tag, um in uns zu gehen für mehr Empathie und mehr Solidarität. Denn viele Frauen machen die Erfahrung: sobald sie Mütter sind, befinden sie sich oft in einer wirklich gnadenlosen Welt. Egal, was Mütter tun, irgendjemand hat immer etwas daran auszusetzen – sie werden kritisiert, angefeindet, komisch von der Seite angeschaut oder müssen sich spitze Bemerkungen anhören.

Für dieses Phänomen gibt es mittlerweile auch schon einen Begriff: „Mom-Shaming“. In den sozialen Netzwerken machen immer mehr Frauen, auch prominente, darauf aufmerksam und das ist auch gut so.

„Mit einem Jahr in die Krippe ist aber ganz schön früh“, „Also ich würde meinem Kind kein Nutella-Brot zum Frühstück geben“, „Dein Kind ist immer noch nicht trocken. Sie ist doch schon fast drei?“ – solche oder ähnliche Aussagen hat bestimmt schon einmal jede Mutter zu hören bekommen. Sei es direkt ins Gesicht oder hinter ihrem Rücken. Von Familienmitgliedern, Freunden, Nachbarn oder Fremden.

Und das wirklich perfide daran ist: Oft sind es Mütter, die andere Mütter derart verurteilen. Die absoluten Lieblingsthemen derzeit sind Impfen, Stillen und wie viel oder wenig die andere arbeitet.

Für Unbeteiligte mögen solche Aussagen und Fragen harmlos klingen – die Opfer treffen sie aber in diesem Moment direkt ins Mutter-Herz. Denn jede Mutter möchte doch die perfekte Mutter für ihr Kind sein.

Daher ist es so wichtig, dass wir aufeinander achtgeben. Wir sollten aufhören zu vergleichen, denn jeder hat seine Sorgen, Gefühle und Ängste. Wir sollten öfter Fragen stellen wie: „Wie geht es dir?“ oder „Hast du Sorgen?“.

Es geht nicht darum, dass wir keine Erfahrungen oder Meinungen austauschen dürfen – das sollte aber immer interessiert und respektvoll geschehen. Jeder und jede hat seine bzw. ihre Gründe, warum er oder sie etwas tut. Niemand muss gezwungen sein, sich zu rechtfertigen. Jede Mutter verdient Respekt.

Herzliche Grüße

Stefanie Messelken

Aus dem Kirchenvorstand

Mit Dipl.-Ing. Antonius Boller und Dipl.-Ing. Matthias Grobleben waren zwei Fachleute in den Kirchenvorstand eingeladen, um das **Für und Wider der geplanten Stromtrassen** „Südlink“ bzw. „Südostlink“ zu erläutern und zu diskutieren.

Antonius Boller betonte die Notwendigkeit, den durch die sukzessive Abschaltung der umweltschädlichen Atom- und Kohlekraftwerke fehlenden Strom im Süden Deutschlands durch umweltfreundlichen Strom zu ersetzen, der an jedem Tag des Jahres sicher zur Verfügung stehe. Seiner Meinung nach sei diese Verlässlichkeit nur durch Windkraft zu erreichen, da Sonnenstrom nur wesentlich weniger gleichmäßig erzeugt werden könne. Deswegen brauche es die Möglichkeit, umweltfreundlichen Windstrom aus dem Norden Deutschlands in den Süden zu transportieren.

Grundsätzlich stimmte Matthias Grobleben dieser Einschätzung zu, stellte aber in Frage, ob es deswegen einen Trassenneubau brauche, der viele neue Umweltschäden anrichte. Er plädierte für eine Erhöhung der Kapazität der bestehenden Trassen, den weiteren Ausbau dezentraler Energiequellen und von dezentralen Stromspei-

chern. Damit sollte die Energiewende gelingen, ohne das Land mit einem 40 Meter breiten Rodungsstreifen zu durchziehen.

Die Informationen und Argumente der beiden Fachleute waren wichtige Gedankenanstöße für den Kirchenvorstand. Die Meinungsbildung zu diesem komplexen Thema ist damit jedoch noch nicht abgeschlossen, und daher auch nicht die Frage, wie wir uns als Kirchengemeinde im Streit um die Stromtrassen positionieren sollen. In jedem Fall sieht sich der Kirchenvorstand in seiner Position bestätigt, als Kirchengemeinde mit Hilfe des „Grünen Gockel“ weiterhin möglichst umweltverträglich zu wirtschaften und auch durch eine dritte Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der neu zu bauenden Kita in der Altdorfer Straße dazu beizutragen, möglichst viel Strom vor Ort selber zu produzieren.

Vom Architekturbüro Zimmerer wurde ein Vorentwurf vorgelegt zu **Sanierung und Ausbau des Mehrfamilienhauses** am Kapellenplatz. Der Finanzausschuss wurde beauftragt, ein Finanzierungskonzept für die geschätzten Kosten von 1 Mio. Euro zu entwickeln.



Fachbetrieb des deutschen
Fliesengewerbes
in der Bauinnung Nürnberg

FLIESEN- ABRAHAM

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31
Telefon (09128) 2856 · Telefax (09128) 16666

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
www.buchhandlungkuhn.de
buchhandlungkuhn@t-online.de



Buchhandlung KUHN

Hauptstraße 20
90537 Feucht
Telefon: 09128920532
Fax: 09128 920534
Bei uns finden Sie Bibeln,
Gesangbücher und religiöse Literatur.

Gedanken zur Osterkerze 2021

„Mein Herz geht in Sprüngen und mag nicht traurig sein ...“ – Diese Liedzeile beschreibt gut die Gefühlslage von Vater und Kind, die sich nach langer Zeit endlich wieder in den Armen liegen.

In leuchtenden Gelb-, Orange- und Rottönen hat Jonas Thie diese Szene aus Jesu Gleichnis vom verlorenen Sohn aus dem Lukasevangelium auf der diesjährigen Osterkerze dargestellt. Herzliche Zuwendung, ein zärtlicher Kuss und eine liebevolle Umarmung, die mit Geborgenheit umhüllt wie ein lichter Mantel – das steht im Mittelpunkt des Bildes, strahlt Wärme und Ruhe aus.

Das Gewand des Vaters leuchtet heller als die Sonne, die am Himmel strahlt. Und damit wird offensichtlich, wer hier dargestellt ist: Der „barmherzige Vater“ steht für Gott, der sein Kind in die Arme schließt und an seinem Herzen Ruhe und inneren Frieden finden lässt.

Der Sohn trägt ein mehrfach geflicktes zerschlissenes Gewand. Auch der violette Farbton steht für die zurückliegenden Leiden – und für Besinnung und Umkehr.

Schwer war beiden das Herz gewesen, jetzt ist es leicht.

„Lasst uns fröhlich sein! Denn dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden; er war verloren und ist gefunden worden.“ So ruft der Vater seinen Mitarbeitenden und allen, die zu seinem Haus gehören, glücklich zu. Und dann feiern sie ein fröhliches Fest.

„Er war tot und ist wieder lebendig geworden.“ – Das hören wir seit Ostern noch einmal ganz anders: Jesus Christus war tot und ist wieder lebendig geworden. Er ist auferstanden. Das ist ein Grund zur Freude und zum Jubeln. Und diese Botschaft wirkt weiter: Der Tod ist überwunden, neues Leben erwacht. Das ist auch an dem Baumstumpf zu sehen, der neue Zweige treibt. Und auf den Feldern links sprießen junge Pflanzen. Die Saat des Vaters ist aufgegangen. Auch wenn die Vögel sich ihren Teil davon geholt haben. Es ist noch genug da, um reiche Frucht zu bringen.

Eines dieser Samenkörner ist die Barmherzigkeit. Gott lässt sie uns reichlich erfahren. Und wer selber Barmherzigkeit empfangen hat, der kann und soll auch anderen gegenüber barmherzig sein. Daran erinnert auch die Jahreslosung aus Lk 6,36 für das Jahr 2021, die unten auf der Osterkerze zu lesen ist: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist.“

Barbara Thie



Neuer Konfirmanden-Jahrgang Elternabend und Beginn des Konfi-Jahres

Für den Konfirmandenjahrgang 2021/2022 war die erste thematische Einheit eigentlich für Freitag, den 7. Mai geplant. Dieser Termin muss Corona-bedingt auf den 11. Juni verschoben werden. So beginnt der Konfi-Kurs für alle Jugendlichen gemeinsam mit dem

- ▶ **Einführungsgottesdienst an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 13. Mai 2021 um 10 Uhr auf der Wiese an der Heilig Geist-Kirche in Moosbach.**
- ▶ **Der Elternabend findet wie geplant – allerdings online – statt am Mittwoch, den 5. Mai um 19:30 Uhr.**

Der Link dazu wird am 4. Mai per Mail verschickt. An diesem Abend wird das Konzept und der Terminplan für den Konfirmanden-Kurs vorgestellt sowie die Gruppeneinteilung mit den jeweiligen Konfirmationsterminen bekannt gegeben.

Treffpunkt für Alleinerziehende

Aufgrund der Corona-Pandemie finden derzeit keine Gruppentreffen im Ernestine-Melzer-Haus statt.

Für Fragen und bei Hilfebedarf stehen Ihnen die Treffpunktleitung und die Sozialberatung der Diakonie zur Verfügung.

Die Treffpunktleitung Liane Krause ist unter 0170 437742 erreichbar, Sozialberaterin Claudia Brunner-Arnds erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr unter 09151 837735 oder über die E-Mail-Adresse kasa@diakonie-ahn.de.

Gemeindefeste in Feucht und Moosbach

Im Juli stehen unsere Gemeindefeste in Moosbach und Feucht auf dem Programm. Noch ist unklar, was möglich und sinnvoll sein wird, aber wir hoffen, dass sie in diesem Jahr, in welchem Rahmen auch immer, stattfinden können.

Geplant ist das Moosbacher Gemeindefest am 04.07.2021, beginnend mit einem Familiengottesdienst.

Das Feuchter Gemeindefest startet am Samstag, den 17.07.2021 mit dem fränkischen Kabarettisten Wolfgang Buck und geht am Sonntag mit dem Familiengottesdienst weiter.

Wie Sie und ihr wisst, können Gemeindefeste ohne viele fleißige Hände nicht stattfinden, daher brauchen wir Mithilfe. Wer Lust hat, uns bei den Gemeindefesten beim Auf-/Abbau oder am Tag selber bzw. am Vorabend (bei einem Stand, Kinderprogramm, o. ä.) zu helfen, melde sich bitte per E-Mail bei Diakonin Nicole Wallisch (nicole.wallisch@elkb.de) oder unter der Telefonnummer 09128 16738.

Gemeindebrief-Austräger:in gesucht

Wir suchen ab Juni eine:n neuen Austräger:in für das Gebiet Liegnitzer Straße, Pilsener Straße und Schlesierstraße. Insgesamt umfasst der Bezirk 68 Haushalte.

Wer Interesse hat, dies zu übernehmen, melde sich bitte bei Diakonin Nicole Wallisch (E-Mail: nicole.wallisch@elkb.de bzw. Telefon: 09128 16738).

Quo vadis Tansania?

Corona und erstmals eine Präsidentin an der Spitze des Staates

Für uns in Deutschland war der bisherige tansanische Präsident John Pombe Magufuli eine interessante, ja, schillernde Persönlichkeit. So ist ihm hoch anzurechnen, seit Beginn seiner ersten Amtszeit 2015 ernsthaft die weit verbreitete Korruption eingedämmt und intensiv in die Infrastruktur seines Landes investiert zu haben. Andererseits war er kein Freund von Kritik, hat zusehends Oppositionspolitiker verfolgt und die Pressefreiheit eingeschränkt. In Europa bekannt wurde er vor allem dadurch, dass er vor der Corona-Pandemie die Augen verschlossen und diese nach einem dreitägigen nationalen Gebet Mitte letzten Jahres für beendet erklärt hat.

hes gesundheitliches Risiko dar. Dies zeigt etwa der mehr oder weniger offiziell durch COVID verursachte Tod des Vizepräsidenten der teilautonomen Inseln Zanzibar und Pemba.

Nun scheint auch der Corona leugnende Präsident Magufuli im März 2021 selbst ein Opfer dieses Virus geworden zu sein.

Trotz anfänglich heftiger Diskussion, ob denn eine Frau das höchste Amt im Staat ausfüllen könne, folgte den Vorgaben der Verfassung entsprechend die bisherige Vizepräsidentin Samia Suluhu Hassan dem verstorbenen Magufuli als Präsidentin nach. Die 61-Jährige stammt von der Insel Zanzibar, war lange in der Verwaltung Tansanias tätig und erwarb mehrere Studienabschlüsse tansanischer und internationaler Universitäten im Bereich Verwaltungs- und Wirtschaftswissenschaften. Seit 2010 war sie Parlamentsabgeordnete und 2015 wurde sie Vizepräsidentin Tansanias. Die neue Präsidentin steht nun vor der großen Aufgabe, das in den letzten Jahren zunehmend gesplante Land wieder zusammen zu führen, ganz im Sinne von Tansanias erstem Staatspräsidenten Julius Nyerere. Mit einem Krankenbesuch bei Oppositions-



*Alfa Mahenge,
Theologiestudentin, Makumira:*

Unsere Hoffnung in Bezug auf die neue Präsidentin Samia ist es, dass sie Verbesserungen im Wirtschaftsleben unseres Landes ermöglicht und dass sie gegen die Korruption kämpft. Auch erhoffe ich mir eine Stärkung von uns Frauen. Ich erwarte aber auch, dass sie das fortsetzen wird, was der verstorbene Präsident Dr. Magufuli begonnen hat bei der Entwicklung der Infrastruktur unseres Landes.

Er sprach sich gegen weitergehende Schutzmaßnahmen aus und ließ auch keinen Impfstoff für die Bevölkerung bestellen. So wurden ohne Lockdown zunächst weder die Produktion im Land noch der Zustrom von Touristen gebremst, doch stellte diese Entscheidung sowohl für die Bevölkerung in unseren Partnergemeinden als auch für die tansanischen Politiker selbst ein ho-



Tansanias neue Präsidentin Samia Suluhu Hassan

führer Tundu Lissu im Jahr 2017 zeigte sie bereits, für ein gutes Miteinander von Opposition und Regierungspartei eintreten zu wollen. Und auch in ihrer ersten Regierungserklärung steckte sie ihren Hoffnung machenden Kurs ab: so solle ein Expertenrat gegründet werden, der die Regierung in Sachen Corona berät, die Pressefreiheit solle wiederhergestellt und der öffentliche Diskurs solle gefördert werden.

Wie weit die Corona-Pandemie Tansania im Griff hat, ist schwer zu belegen. Denn seit der verstorbene Staatspräsident Magufuli im Mai 2020



*Dr. Mirjam Triebel
Kinderärztin, Iringa*

Tanzania wurde im vergangenen Jahr als „coronafrei“ erklärt und keinerlei Maßnahmen, wie z. B. Maskenpflicht, Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen, getroffen.

Das Leugnen von Infektionen mit dem Corona-Virus wurde inzwischen beendet. Seit über 10 Monaten wurden dennoch keine Daten mehr an die Weltgesundheitsorganisation WHO übermittelt. Im Februar dieses Jahrs riefen die Kirchen zur Vorsicht auf. Vorsichtsmaßnahmen seien „nicht gegen den Glauben gerichtet. Es ist keine Sünde und kein Verbrechen, sich vor dem Virus zu schützen. Keine Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, wäre wegen der Pandemie eine Versuchung Gottes“, so der Leitende Bischof der Evang.-Luth. Kirche in Tanzania, Bischof Dr. Fredrick O. Shoo. U. a. in Krankenhäusern wurde eine Maskenpflicht eingeführt. Nach dem Tod von John Magufuli wurde die bis dahin amtierende Vizepräsidentin Samia Suluhu Hassan wenige Tage später als neue Präsidentin vereidigt. Sie signalisierte, im Kampf gegen die Pandemie international kooperieren zu wollen.



*Janet Shoo,
Moshi:*

Präsidentin Samia Suluhu Hassan vertraut auf Gott und sie bittet, dass Gott ihr bei der Führung des Landes hilft. Und sie wird dabei unterstützt von vielen Menschen

in Tanzania und von vielen internationalen Organisationen. Sie führt die Politik ihres Vorgängers zwar offiziell fort, verändert sie aber auf höchst diplomatische Weise hin zu mehr Offenheit und Partizipation. [...] Sie ermutigt die Menschen, ihre Meinung zu sagen. [...] 99 % der Menschen in Tanzania reden nach anfänglichen Bedenken, ob eine Frau Präsidentin sein kann, positiv über sie, und sagen, sie wollen sie unterstützen. Sie zeigt einen partizipativen, weiblichen Führungsstil, der bisher sehr überzeugend ist. Mit mir bitten viele meiner Landsleute Gott inständig, dass er sie beschützt. Denn wir brauchen jetzt eine Präsidentin wie sie.

die Pandemie für beendet erklärt hatte, wurden keine Tests mehr gemacht und keine Zahlen über das Infektionsgeschehen mehr an die Weltgesundheitsorganisation WHO gemeldet.

Bedenklich stimmt jedoch, dass die katholische Kirche und die lutherische Kirche in Tanzania von vermehrten Atemwegserkrankungen und einer spürbaren Zunahme an Todesfällen berichten, obwohl derartige Berichte verboten waren.

So sind nach Angaben von Bischof Dr. Fredrick Shoo in seiner Norddiözese bisher fünf Pfarrer, Generalsekretär Arthur Shoo und viele andere Mitarbeitende an COVID gestorben. Auch der langjähriger Gemeindepfarrer unserer Partnergemeinde Mangola und spätere Dekan von Karatu, Samwel Slaa, wurde wegen einer nachgewiesenen Coronainfektion ins Kilimanjaro Christian Medical

Center nach Moshi in stationäre Behandlung gebracht. Da es keine funktionierende Krankenversicherung gibt, müssen die Behandlungskosten privat getragen werden. Dies ist für Dekan Slaas Familie eine wirtschaftliche und organisatorische Herausforderung. Auch gibt es im tansanischen Gesundheitssystem keine Krankenpflege in unserem Sinne: Patienten werden vom Krankenhaus nur medizinisch betreut. Die eigentliche Pflege wie Waschen, aber auch die Versorgung mit Essen oder Wäsche obliegt den Angehörigen, die dazu mit dem Kranken zum Krankenhaus reisen und dort während des Krankenhausaufenthalts ihres Patienten auch leben müssen.



*Dekan Barikiel Panga,
Karatu:*

Auf Präsidentin Samia setzen wir große Hoffnung. Zum Beispiel betont sie die Bedeutung der Informations- und Meinungsfreiheit. Und

sie will, dass die Zahlung von Steuern ohne Belästigung oder Erpressung geschieht. Auch weist sie auf die Bedeutung der internationalen Beziehungen hin und will, dass wir uns an den Bemühungen aller Nationen zur Bekämpfung von Corona beteiligen sollen, weil wir Teil der einen Welt sind. Darüber hinaus beabsichtigt sie, einen Expertenrat zu bilden, der uns sagt, was wir gegen Corona tun sollen. Dies ist ein guter Schritt und führt im Land zu viel Erleichterung. Wir glauben, dass sogar unterdrückende Gesetze geändert werden.

In dieser verunsichernden und schwierigen Situation im Land wünschen sich viele Menschen in Tansania eine starke, aber gerechte und Gegensätze überwindende Persönlichkeit als Staatspräsidentin. Hoffen und beten wir, dass Präsidentin Samia Suluhu Hassan die in sie gesetzten Hoffnungen erfüllen kann!



*Pfarrer Zakayo Chaula,
Maneromango:*

Meine und die Hoffnung der Mehrheit der Tansanier ist groß in Bezug auf unsere Präsidentin Mama Samia. So

gab sie uns in einer Rede gestern ein Gefühl der Sicherheit. Sie forderte die Einhaltung der Pressefreiheit und die Freilassung von politischen Gefangenen. Auch sollen die Beziehungen zwischen Tansania und anderen Ländern der Welt wiederhergestellt werden. [...] Investoren sollen wieder willkommen sein und vieles mehr.

Von diesen Hoffnungen berichten einige Menschen aus Tansania, um die wir per WhatsApp gebeten haben und die in diesen Artikel eingestreut sind.

Mit diesem kurzen Einblick in die aktuelle Situation in Tansania bitte ich Sie:

Begleiten Sie in Gedanken die Menschen in Mangola und in Baray, ja, in ganz Tansania!

Herzliche Einladung am

▶ **Sonntag Rogate, den 9. Mai 2021,
um 10 Uhr in St. Jakob
zum Partnerschafts-Gottesdienst,**

um mit uns für die Menschen in unseren Partnergemeinden zu beten!

*Markus Horn
Partnerschaftsbeauftragter*

Jugend-Aktionen

für alle Jugendlichen ab 13 Jahren

Wir treffen uns entweder in Präsenz oder digital. Bleibe informiert über unsere Homepage oder auf Insta (ej.feucht).

Geplante Termine, jeweils um 19 Uhr:

- ▶ **07.05.2021**
Bayernweite digitale EJ-Quizshow
Wir wollen mit einem Team dabei sein!
- ▶ **15.05.2021 – Kirchentag**
für Jugendliche und junge Menschen

St. Jakob Teens

für alle zwischen 9 – 15 Jahren

- ▶ **wöchentlich mittwochs**
von 16:30–18:00 Uhr

Anmeldung unter www.st-jakob-feucht.de/Kids

Mitarbeitenden-Stammtisch der Evangelischen Jugend

- ▶ **Donnerstag, 20.05.2021, 19:30 Uhr**
nach dem Ökumenischen Friedensgebet,
Vorbereitung durch die EJ-Feucht.

Entweder findet der Stammtisch digital oder in Präsenz statt. Erkundige dich einfach bei Diakonin Nicole Wallisch.

Jugendgesprächskreis

Es hat sich eine kleine Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener gefunden, die sich ungezwungen über Gott und die Welt unterhält. Wer noch gerne mit dazu kommen möchte, meldet sich bitte bei Simon Weigel unter der Nummer 01510 68127684 (via Signal oder WhatsApp) Wir freuen uns auf dich!

Simon Weigel und Sebastian 'Sebbo' Raum

Kirchentag

digital und dezentral

- ▶ **Samstag 15.05.2021**
für Jugendliche und junge Erwachsene
- ▶ **Sonntag 16.05.2021**
für Kinder und Familien

Als Evangelische Jugend wären wir gerne heuer wieder als Helfende mit auf dem Kirchentag dabei gewesen. Leider kann der Ökumenische Kirchentag in Frankfurt aber nicht wie gewohnt stattfinden. Doch wir wollen ihn nicht ausfallen lassen, denn er gehört einfach mit dazu und dieses Jahr dann eben direkt bei uns in Feucht.

Über den ganzen Samstag verteilt bieten wir das digitale Kirchentagsprogramm für junge Menschen kombiniert mit eigenen Programmideen (wie Bubble Soccer oder Insektenhotel Bauen) an. Wie auch sonst bei einem Kirchentag hast du die Freiheit, dein Programm so zu wählen, wie es dir passt und worauf du Lust hast.

Am Sonntag dürfen sich Kinder und Familien auf eine Schnitzeljagd zu den schönsten Plätzen in unserer Gemeinde freuen.

Die Aktionen finden in Kooperation mit der Dekanatsjugend statt. Der Ort und genaue Infos zu den Aktionen werden auf unserer Homepage, auf Instagram und auf Plakaten veröffentlicht.



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13.–16. Mai 2021

digital und dezentral

Kontakt: Diakonin Nicole Wallisch · Telefon:
09128 16738 · Mobil: 0157 71169403
E-Mail: nicole.wallisch@elkb.de · Infos zu
Aktionen: st-jakob-feucht.de/aktionen



„KidsClub“ für alle Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren

Der Start ist für Donnerstag, den 10.06.2021 geplant

Dich erwarten spannende Geschichten aus der Bibel, mitreißende Lieder und actionreiche Spiele!

► **Jeden Donnerstag, 16:00 - 17:30 Uhr
im Kirchgarten von St. Jakob**

Deine Eltern können dich hier anmelden:
www.st-jakob-feucht.de/KidsClub

So können wir dich auch erreichen, falls aufgrund der aktuellen Situation der Anfangszeitpunkt verschoben werden muss.

Noch Fragen?

Dann bitte unter Ej.KidsClub.Feucht@elkb.de oder bei Diakonin Nicole Wallisch unter der Telefonnummer 09128 16738 melden.

Wir freuen uns auf dich!

Damit du und deine Eltern wissen, wer bisher alles im Team mit dabei ist, stellen sich die Mitarbeitenden kurz vor:



Christoph Bohner

30 Jahre

Hobbies: Fußball, Graphik-Design

Familienstand: verheiratet, 2 Kids (1 und 3 Jahre)

Gemeindefamilie: Freie Christengemeinde Langwasser

Warum bin ich beim KidsClub dabei?

Ich wünsche mir für meine und alle anderen Kinder in Feucht ein Programm mit Spiel und Spaß, bei dem sie Jesus besser kennenlernen können. Für mich persönlich ist es wichtig, die Verbundenheit zwischen den Konfessionen zu stärken.



Nicole Wallisch

28 Jahre

Hobby: draußen unterwegs sein

Familienstand: ledig

Gemeindefamilie: Evang.-Luth. Kirche Feucht

Warum ich dabei bin?

Ich möchte den Kindern einen Raum schaffen, wo sie Kind sein können, andere kennenlernen, neue Freunde finden und in ihren Glauben reinvachsen können.



Jörg Petschat

58 Jahre

Familienstand: verheiratet

Hobbies: Radfahren, Segeln

Seit fast zehn Jahren bin ich als Pfarrer auf der zweiten Pfarrstelle in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feucht tätig und hier auch für Familienarbeit zuständig.



Doro Bohner

33 Jahre

Hobbies: Klavier spielen, Musik machen, joggen, backen, Volleyball, wandern, snowboarden, reisen

Familienstand: verheiratet, zwei Kids (1 und 3 Jahre)

Gemeindefamilie: Freie Christengemeinde Langwasser

Warum bin ich beim KidsClub mit dabei?

Ich wünsche mir, dass Kids Gott kennenlernen und eine gute Zeit zusammen haben.



Julia Schake

34 Jahre

Hobbies: Hörbücher, Puzzeln, Freunde und Familie, Ordnung schaffen

Familienstand: verheiratet, zwei Kinder (1 und 3 Jahre)

Gemeindefamilie: Evang. Freikirche JesusCentrum Nürnberg

Warum beim KidsClub mitarbeiten?

Ich möchte einen Ort schaffen, an dem Kinder Kinder sein dürfen, und ihnen Jesus als ihren ganz persönlichen Freund vorstellen!



Anne Engel

35 Jahre

Hobbies: Nähen, Malen, Fahrradfahren, Wandern, Reisen

Familienstand: verheiratet, einen Sohn (4 Jahre)

Gemeindefamilie: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Vestnertorgraben

Warum bin ich beim KidsClub mit dabei?

Ich hatte als Kind selbst eine Gruppe, in der ich mit anderen Kindern viel Spaß hatte, Freunde fand, kreativ sein und den Gott der Bibel kennen und lieben lernen durfte. Diese tollen Erfahrungen wünsche ich meinem Sohn und anderen Kindern auch.



Sabrina Olbrich

35 Jahre

Hobbies: Lesen, Gärtnern

Familienstand: Verheiratet

Gemeindefamilie: Ecclesia Neumarkt

Warum ich mit dabei bin?

Ich habe so viel Freude an unserem lebendigen Gott und diese Freude möchte ich weitergeben.



Bettina Trompeter

44 Jahre

Hobbies: kochen, lesen, Serien schauen, wandern

Familienstand: verheiratet, drei Töchter

Gemeindefamilie: Evang.-Luth. Kirche Feucht

Warum ich dabei bin?

Ich bin selber schon als kleines Mädchen in den Kindergottesdienst hier bei uns in Feucht gegangen. Als Teenie war ich jahrelang begeistert beim Jugendhauskreis. Damals sind Freundschaften entstanden, die bis heute halten. Deshalb möchte ich was zurückgeben und freue mich sehr auf die Zeit mit den Kindern.



Sara Witzschas

19 Jahre

Hobbies: Handball, Singen, Gitarre spielen

Familienstand: ledig

Gemeindefamilie: Evang.-

Luth. Kirche Feucht

Warum bin ich beim KidsClub mit dabei?

Ich bin dabei, da ich gerne mit Kindern in meiner Freizeit und im Beruf arbeite und die gute Botschaft an Kinder weiter geben möchte.

Doro hat mich gefragt, und ich fand die Idee gut.

Gemeinsam. Mit Abstand. Für unsere Kirchengemeinde.

Weil wir seit über einem Jahr viele Veranstaltungen gar nicht und Gottesdienste nur mit Abstand durchführen können, gibt es inzwischen auch die Möglichkeit, unsere Kirchengemeinde online mit einer Spende zu bedenken. Entweder direkt über unsere Website www.st-jakob-feucht.de und den Button „Online Spende“ oder mit dem Smartphone über den sogenannten QR-Code. Der QR-Code ist ein quadratisches „Bild“, das von der Kamera eines Smartphones gelesen werden kann und direkt zum online-Spendenformular führt:



Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit in unserer Kirchengemeinde!



Geben Sie den Betrag und einen Spendenzweck ein – in diesem Monat, in dem wir besonders an unsere Partnergemeinden in Tansania denken, vielleicht das Stichwort „Tansania“ – und Sie helfen uns so bei unserer Partnerschaftsarbeit, oder aber auch bei unserer Arbeit vor Ort in Feucht.

Selbstverständlich erhalten Sie ab 200 Euro eine Zuwendungsbescheinigung, mit der Sie Ihre Spende steuerlich absetzen können – für Beträge darunter reicht der Überweisungsbeleg!

Gemeinsam. Mit Abstand. Für unsere Kirchengemeinde.

Kirchgeld 2021

Mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie den Kirchgeld-Brief für 2021. Als Kirchengemeinde sind wir für unsere Arbeit auf Ihr Kirchgeld angewiesen. Heuer soll das Kirchgeld für Seniorenarbeit verwendet werden.

Bitte prüfen Sie selbst anhand der Tabelle auf dem Kirchgeldbescheid, ob Sie kirchgeldpflichtig sind oder nicht.

Wenn Sie kirchgeldpflichtig sind, bitten wir freundlich um baldige Überweisung.
Herzlichen Dank!

DER FAIRE JAKOB

•Weltladen Feucht•

<p>Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10:00 – 18:00 Uhr Mittwoch 10:00 – 14:00 Uhr Samstag 09:30 – 13:00 Uhr Erste Pfingstferienwoche vom 24.05.-29.05. geschlossen!</p>	<p>DER FAIRE JAKOB Weltladen Feucht Hauptstraße 18 • 90537 Feucht Tel. 09128 7391675 weltladen.stjakob-feucht@elkb.de www.st-jakob-feucht.de</p>
--	--

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk und Lebensmitteln aus fairem Handel

Ökumenischer Gottesdienst am Brückkanal

„Jesus und däi schwarzn Schoof“

mit Predigt auf Fränkisch

► **Pfingstmontag, 24.05.2021, 10 Uhr am Brückkanal**

mit Regionalbischof i. R. Dr. Karl-Heinz Röhlin, Pfarrer Edwin Grötzner und dem Posaunenchor St. Jakob unter Leitung von Ralf Tochtermann. Bei Regen findet der Gottesdienst in St. Jakob statt.



St. Jakob Online-Wochenimpulse



Mit einem kurzen, geistlichen Impuls frisch in die neue Woche starten?

Das wünschen wir, Ihr Pfarrteam, Ihnen und stellen deshalb

► **jeden Sonntag um 18 Uhr**

einen Kurzimpuls online - abrufbar auf unserem Youtube-Kanal, auf Instagram und auf unserer Website.



<https://www.st-jakob-feucht.de>



www.facebook.com/Kirchengemeinde-Feucht



[kirchengemeinde.feucht](https://www.instagram.com/kirchengemeinde.feucht)



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Feucht

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

für Kinder in Begleitung eines Erwachsenen
sonntags um 10 Uhr auf selbst mitgebrachten Decken
im Saal im Gemeindehaus in der Fischbacher Straße 6
(Erwachsene brauchen FFP2-Masken, Kinder ab 6 Jahren MNS)

Themenreihe:

„Von Gottes Wort getragen – Geschichten vom Propheten Elia“

- 2. Mai Am Berg Horeb – Elia begegnet Gott
- 9. Mai Nabots Weinberg – Elia tritt für Gottes Gerechtigkeit ein

Themenreihe: Unfassbar: Der Heilige Geist!

- 16. Mai Lebensgeist: Gottes Geist erweckt zum Leben
- 23. Mai Hoffungsgeist: Gottes Geist bringt frischen Wind
- 30. Mai Mutmachgeist: Geist des Vaters und des Sohnes
- 6. Juni Gemeinschaftsgeist: Gottes Geist verbindet Menschen



Taufgottesdienste in St. Jakob

finden statt, wenn die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie dies gestattet.

Sonntag, 16. Mai
Pfarrer Jörg Petschat

Samstag, 22. Mai
Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 13. Juni
Pfarrer Jörg Petschat

Samstag, 26. Juni
Pfarrerinnen Barbara Thie

Samstag, 10. Juli
Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 11. Juli
Pfarrer Jörg Petschat

Samstag, 24. Juli
Vikar Steffen Schwarz

Sonntag, 8. August
Pfarrer Jörg Petschat

Samstag, 28. August
Pfarrerinnen Barbara Thie

Sonntag, 12. September
Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 2. Mai Kantate	9 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Roland Thie
Sonntag, 9. Mai Rogate	9 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Barbara Thie
Donnerstag, 13. Mai Christi Himmelfahrt	10 Uhr Konfirmanden-Einführungs-Gottesdienst auf der Kirchenwiese Pfarrerin Barbara Thie, Pfarrer Jörg Petschat, Diakonin Nicole Wallisch und Vikar Seffen Schwarz
Sonntag, 16. Mai Exaudi	9 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jörg Petschat
Sonntag, 23. Mai Pfingstsonntag	9 Uhr Gottesdienst Vikar Steffen Schwarz
Montag, 24. Mai Pfingstmontag	<i>In Moosbach findet kein Gottesdienst statt. Herzliche Einladung zum Gottesdienst im Grünen am Brückkanal.</i>
Sonntag, 30. Mai Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst Pfarrer Roland Thie
Sonntag, 6. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr Abendmahlsgottesdienst Vikar Steffen Schwarz

Bei Drucklegung dieses Gemeindebriefs ist ein starkes Ansteigen der Inzidenzwerte zu beobachten. Was dies konkret für unser Gemeindeleben im Mai bedeutet, ist unklar. Wahrscheinlich kann nur sehr kurzfristig entschieden werden, welche Gottesdienste und Veranstaltungen stattfinden können. Daher bitten wir Sie, den jeweils aktuellen Stand der Lokalpresse und unserer Internet-Seite zu entnehmen!

Unser wichtigstes Ziel bleibt: wir wollen verantwortlich handeln und niemanden einer Gefährdung aussetzen.

Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 2. Mai Kantate	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Roland Thie
Sonntag, 9. Mai Rogate	10 Uhr Partnerschaftsgottesdienst Pfarrerin Barbara Thie und Markus Horn
Donnerstag, 13. Mai Christi Himmelfahrt	<i>In Feucht findet kein Gottesdienst statt. Herzliche Einladung zum Konfirmanden-Einführungs-Gottesdienst auf der Kirchenwiese in Moosbach.</i>
Sonntag, 16. Mai Exaudi	10 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jörg Petschat
Montag, 17. Mai	17 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss Pfarrer Jörg Petschat
Donnerstag, 20. Mai	19 Uhr Ökumenisches Friedensgebet Evang. Jugend
Sonntag, 23. Mai Pfingstsonntag	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Pfingstsonntag Vikar Steffen Schwarz
Montag, 24. Mai Pfingstmontag	10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Grünen am Brückkanal Regionalbischof i. R. Dr. Karl-Heinz Röhlin und Pfarrer Edwin Grötzner mit dem Posaunenchor
Sonntag, 30. Mai Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst Pfarrer Roland Thie
Sonntag, 6. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst Vikar Steffen Schwarz

Das Rummelsberger Jahresfest an Christi Himmelfahrt fällt wegen der Corona-Pandemie leider aus. Stattdessen laden wir am Donnerstag, den 13. Mai um 10 Uhr zum Konfi-Einführungs-Gottesdienst auf der Kirchenwiese in Moosbach herzlich ein!

Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt für alle Eltern-Kind-Gruppen:
Sabrina Schoderer · Telefon: 0151 67804911

Montag

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2019

Kontakt: Judith Burkhardt

Telefon: 0160 93126829

15:30 bis 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2018

Kontakt: Karin Wieland

Telefon: 0152 21362062

Dienstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2019

Kontakt: Anja Lipke-Bauriedel

Telefon: 09128 9234068

13:30 bis 15:30 Uhr · 2. Halbjahr 2018

Kontakt: Monika Wohlfahrt

Telefon: 0176 51896926

15:30 bis 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2017

Kontakt: Sabrina Stahl

Telefon: 0176 96856225

Mittwoch

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2019

Kontakt: Katharina Sames

Telefon: 09128 9121210

15:30 bis 17:00 Uhr · 2. Halbjahr 2017

Kontakt: Sabrina Schoderer

Telefon: 0151 67804911

Freitag

Babymassage auf Anfrage

Kontakt: Stefanie Dentler

Telefon: 0172 9325512

Stillcafé

1. Freitag im Monat 10:30 bis 11:30 Uhr

Kontakt: Stefanie Dentler

Telefon: 0172 9325512

Kirchenmusik

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6

Jungbläserausbildung – nach Vereinbarung

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6

Leitung: Ralf Tochtermann

Kontakt: Amanda Sugar

Telefon: 0176 51506430

Kinderchöre

Kinder bis zur 1. Klasse

Montag, 17:00 bis 17:45 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Kinder bis zur 5. Klasse

Montag, 17:45 bis 18:30 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Kontakt: Anna Waidhas

E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Jugendchor

Jugendliche ab der 5. Klasse

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Montag, 18:30 bis 19:30 Uhr

Kontakt: Anna Waidhas

E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Kirchenchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6

Dienstag, 18:15 Uhr

Kontakt: Wolfram Wittekind

Telefon: 0178 4486755

E-Mail: wolfram@wittekind.info

Gospelchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6

Dienstag, 20:00 Uhr

Kontakt: Wolfram Wittekind

Telefon: 0178 4486755

E-Mail: wolfram@wittekind.info

Feucht

Frauen-Montagstreff

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
jeden Montag ab 09:30 Uhr
Kontakt: Irmgard Wiedenbauer
Telefon: 09128 12095

Frauenkreis Feucht

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Mittwoch, 12.05.2021, 19:30 Uhr
„Mein Konfirmationsspruch“
Biografie-Arbeit mit Barbara Thie
Kontakt: Pfarrerin Barbara Thie
Telefon: 09128 912935

Seniorenclub Feucht

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt: Pfarrer Jörg Petschat
Telefon: 09128 14747

Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
am 1. und 3. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409 oder 09128 3947

Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Mittwoch, 05.05.2021, 16:00 Uhr
Mittwoch, 19.05.2021, 16:00 Uhr
Mittwoch, 02.06.2021, 16:00 Uhr
Kontakt: Diakon Johannes Deyerl
Telefon: 09128 502397

Hauskreis

Donnerstag, 19:30 Uhr
Kontakt: Familie Pfeufer
Telefon: 09128 16343

Bibelseminar

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss
Mittwoch, 05.05.2021, 19:00 Uhr
Mittwoch, 02.06.2021, 19:00 Uhr
Kontakt: Pfarrer Roland Thie
Telefon: 09128 9251600

Moosbach

Gesprächskreis Moosbach

*Über den ersten Termin „nach Corona“
informieren wir im Schaukasten und in
der Tageszeitung „Der Bote“.*
Gemeindehaus · Kirchenstraße 26
Kontakt: Dieter Roth
Telefon: 09128 5123

Frauenkreis Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
*Sobald wir uns wieder treffen dürfen,
geben wir das in der Tagespresse, mit
einem Aushang im Schaukasten und in
den Abkündigungen bekannt.*
Kontakt: Monika Lang
Telefon: 09128 6421

Altencub Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Erna Auer
Telefon: 09128 2848

Alle Chöre, Gruppen und Kreise finden – soweit nicht anders vermerkt – statt, soweit es die staatlichen und kirchlichen Vorgaben zulassen und die Verantwortlichen der Meinung sind, guten Gewissens zu den Veranstaltungen einladen zu können!

KiGo aus der Kiste kommt bei Familien gut an!



Das KiGo-Team freut sich über die positive Resonanz auf den „KiGo aus der Kiste“ zum Thema „Hoffnung in schwere Zeit“. Zahlreiche Familien haben das Angebot in den Osterferien genutzt. Manche (Kinder) haben ins Gästebuch der Jakobskirche gemalt, geschrieben oder per Mail zurückgemeldet, wie es ihnen gefallen hat.

„Uns hat es viel Spaß gemacht.“ – „Ich war heute zum 4. Mal da. Es war super.“ – „Danke für die lange Geschichte und die Kisten – leider ist es sehr kalt und windig.“ – „Wir sind schon gespannt, wie Jesu Weg weiter geht und kommen bestimmt wieder!“ oder „Der KiGo aus der Kiste ist genial! Eine ganz ganz tolle Idee! Holt Leute zB, die hier neu hergezogen sind, die spontan zwischendurch vorbei schauen, gibt Kindern trotz der Umstände eine gute Verbindung zur Kirche! ...“

Eine Mutter erzählte: „Wir waren mittlerweile schon zweimal beim KiGo aus der Kiste und unser Sohn ist ganz begeistert. Gestern hat er sogar einen Besuch bei Oma und Opa verweigert, weil 'ich ja zu den Stationen in der Kirche muss und schauen, welche neuen Stationen jetzt da sind'. Vielen herzlichen Dank für die Einladung und die liebevolle Gestaltung an das gesamte KiGo-Team! Es ist eine sehr schöne und rundum gelungene Aktion für die Kleinen in Zeiten der Pandemie.“

Eine andere Familie schrieb: „Vielen Dank an alle, die diesen tollen KiGo auf die Beine gestellt haben. Wir haben ihn schon mehrmals besucht und





es war eine tolle Bereicherung für Ostern und die Kinder sind total begeistert und wollen immer wieder schauen, was noch dazugekommen ist! Vielen, vielen Dank."

Dieser Dank gebührt Lydia, Lukas, Sara und Silas Witzschas, Annette Rimroth und Nele Pfeufer, die mit viel Kreativität die Stationen für die Kar- und die Osterwoche entwickelt, diese nach und nach in und um St. Jakob aufgebaut und auch immer wieder die „Mitgeberle“ in den Kisten in der Kirche nachgefüllt haben.

Barbara Thie



Baumpatenschaft auf der Streuobstwiese

Die Kinder und die Mitarbeiter vom Hort St. Jakob haben eine Patenschaft für einen Obstbaum, auf der neu angelegten Streuobstwiese am Gauchsbach, übernommen.

Nachdem das Frühjahr gekommen ist und die im Herbst gepflanzten Bäume den Winter anscheinend gut überstanden haben, standen nun die



ersten Arbeiten auf der Streuobstwiese an. An einem Freitag starteten wir, unter Einhaltung der Hygienevorschriften, zu unserem Kaiser-Wilhelm Apfelbaum, um für ihn eine Baumscheibe anzulegen.

Mit viel Eifer lockerten wir die Erde und versuchten, nach Vorbild der anderen Paten und der Anleitung durch den Gartenbauverein, für unseren Baum eine Baumscheibe zu graben.

Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, bald wieder für unseren Baum aktiv werden zu können, damit er weiter gut wächst und gedeiht.

Helga Beier

Seit 50 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!



Reparatur- und Kundendienstwerkstatt für alle Fabrikate

Reparatur & Unfallinstandsetzung
HU/AU/TÜV
Oldtimerreparatur
Fahrzeugverkauf
Reifenservice & Einlagerung
Hol- und Bringservice
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG
Bogenstraße 31
90537 Feucht
Tel. 0 91 28 / 77 50
Fax 0 91 28 / 1 46 54
www.renaultfischer.de
HansFischerKG@web.de

Kundendienst und Reparatur für PKW's aller Fabrikate

AUTOHAUS GRAF
Schwabacher Straße 40
Feucht, ☎ 09128/5555



Erste Konfirmationen des Jahrgangs 2020/2021



Ganz klassisch am Palmsonntag, aber Corona-bedingt nur im engsten Familienkreis, haben vier Jugendliche aus unserer Kirchengemeinde ihre Konfirmation gefeiert – zwei in Moosbach und zwei in Feucht.

In ihren Predigten gingen Pfarrer Jörg Petschat und Pfarrerin Barbara Thie auf die aktuell schwie-

rige Lage, die Sorgen, Wünsche und Zukunftshoffnungen der Menschen ein und wünschten den Jugendlichen, dass sie mutig und zuversichtlich durchs Leben gehen und die Welt im Vertrauen auf Gott so mitgestalten können, dass alle in Frieden leben und glücklich werden können.





Am 18. April, dem Hirtensonntag, wurden sieben weitere Jugendliche in der Jakobskirche konfirmiert.

Nach der Beichte am Samstagabend fand die Konfirmation in zwei Gottesdiensten nacheinander statt. Die Festgottesdienste, gestaltet von Diakonin Nicole Wallisch und Pfarrer Jörg Petschat, wurden musikalisch von Gottfried Büttner (Orgel) und Ralf Tochtermann (Gesang) begleitet. Bei der Segnung legten die engsten Angehörigen den Jugendlichen die Hand auf und hängten ihnen auch die Bronzekreuze mit ihrem je selbst gewählten Konfirmationsspruch um. Kirchenvorsteherin Edeltraud Bloß hieß die Jugendlichen in der Kirchengemeinde herzlich willkommen. Beim anschließenden Abendmahl erhielten die Konfir-

mierten Brot und Wein in Einzelkelchen; an die Gemeinde wurden wegen der geltenden Corona-Regeln nur Hostien verteilt.

An beiden Wochenenden spielte eine Bläsergruppe des Posaunenchors unter Leitung von Ralf Tochtermann im Freien ein Ständchen und begleitete die Jugendlichen beim Ein- bzw. Auszug.

Damit gab es in diesem Jahr bereits vier Konfirmationsgottesdienste in unserer Gemeinde, in denen elf junge Menschen konfirmiert wurden. Im Sommer werden weitere Konfirmationen stattfinden, in denen die übrigen 23 Jugendlichen ihr Konfirmationsversprechen abgeben und den Konfirmationssegnen zugesprochen bekommen werden.

Barbara Thie und Jörg Petschat

 **TUI ReiseCenter**

Reisewelt Martin Gerl
Hauptstraße 56
90537 Feucht
Tel. +49(0)91 28-91 13 90
feucht1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/feucht1

Bewerbungsfotos Bilderrahmen Reportagen
Passbilder Portraits Kameras
„Unsere Intension:
Beste Fotos, bester Service“
John-Oliver Hesse
Fotoarbeiten www.fotohesse.de
Bilderservice

 **FOTO+STUDIO HESSE**
Inhaber: Harald Hesse, Fotografenmeister
Hauptstraße 59
90537 Feucht
Tel.: 0 91 28 - 1 25 12
www.fotohesse.de

Digitale Herausforderung statt Lampenfieber Jungbläser erringt 1. Preis bei „Jugend musiziert“



Seit 1964 findet der Wettbewerb „Jugend musiziert“ alljährlich unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten statt. Eigentlich ein eingespieltes System, mit Kategorien von verschiedenen Altersgruppen und Wertungen mit je unterschiedlichen Instrumenten. Organisiert als Regional-, Landes- und Bundeswettbewerb. Doch in diesem Jahr zwingt Corona den Veranstalter und die Teilnehmenden auf ganz neue Wege und zur digitalen Austragung des Wertungsspiels.

Alle Teilnehmenden mussten ein Video ihres Wettbewerb-Programms einschicken, das ungeschnitten und unbearbeitet die Live-Situation widerspiegeln soll. René Sugar (12 Jahre) aus Burgthann konnte mit seinem Video-Vortrag in der Kategorie Posaune die Jury überzeugen und gewann einen 1. Preis in der Solowertung auf bayerischer Landesebene. Herzlichen Glückwunsch, René!

Eine großartige Leistung, insbesondere wenn man die Erschwernisse durch die Corona-Bedingungen bedenkt: Video statt Präsenz; Playalong statt Live-Klavierbegleitung; Online-Unterricht und Quarantäne.

Das Einüben der Stücke ohne Live-Klavierbegleitung war eine besondere Herausforderung. Unser Kirchenchor- und Gospelchorleiter Wolfram Wittekind spielte eine Audio-Datei des Klavierparts ein, die zu Übungszwecken mal langsamer und schneller abgespielt werden konnte. Dies alles musste René über weite Strecken zu Hause alleine meistern, denn der Instrumentallehrer konnte im Online-Unterricht dazu keine Hilfestellung geben.

René spielt in unserem Feuchter Posaunenchor und erhält Unterricht im Rahmen der dekanatsweiten Nachwuchsausbildung der Posaunenchoräle bei Ralf Tochtermann. Die Dekanatsmusikschule freut sich über neue Interessierte!

Berthold Semann

Feste des Glaubens

24. Mai 21
Pfingstmontag

Exklusiv im
BR Fernsehen
und auf Bayern 1

Gottesdienst

Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm
Pfarrer Steve Kennedy Henkel
Dekanatsposaunenchor Bamberg, Leitung: Kerstin Dikhoff
Gesang und Piano: Andi Weiss
Vokalensemble St. Stephan Bamberg, Leitung: Ingrid Kasper

Kindergottesdienst

Kinderkirchentagsband und
Wassertrüdingen Figurentheater

10:00 Uhr

Exklusiv Live im BR Fernsehen
und im Hörfunk auf Bayern 1

Gebärden in [YouTube@bayernevangeltisch](#)

10:00 Uhr

[YouTube@bayernevangeltisch](#)

BAYERISCHER KIRCHENTAG
HESSELBERG



**persönliches Miteinander
praxisnah**

Bewerbung 1. Mai bis 15. Juni / 15. Juli

www.evhn.de



Evangelische
Hochschule
Nürnberg

**Was für Menschen
studieren?
Bewirb dich jetzt!**

Wir bieten 9 Bachelor- und 4 Masterstudiengänge in den Bereichen Sozialwissenschaften, Sozial- und Gesundheitswirtschaft, Gesundheit und Pflege sowie Pädagogik und Theologie an.

Bei uns gehören Theorie, Praxis und Forschung eng zusammen, schon vom 1. Semester an. Unsere vielen verschiedenen Kooperationspartner – auch im Ausland – ermöglichen dir ganz unterschiedliche Einblicke und Einsatzmöglichkeiten. Nach dem Studium hast du sehr gute Beschäftigungsperspektiven.

Studium unabhängig von Konfession und Weltanschauung möglich
Staatlich anerkannte Hochschule der Ev.-Luth. Kirche in Bayern



**Moms
in Prayer**
INTERNATIONAL™

Wöchentliche Müttergebetskreise:

mittwochs 8:30 Uhr bei Bettina Trompeter
Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389

mittwochs 9:00 Uhr bei Doro Bohner
Weißensee 3 · Telefon: 0160 96035458

Lebensberatung und Seelsorge
Hilfe – Ermutigung – Stärkung – Orientierung



Ruth Röhlin · Religionspädagogin
und Therapeutische Seelsorgerin
Telefon: 0911 351008
E-Mail ruthroehlin@web.de

**Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke
Altdorf–Hersbruck–Neumarkt e. V.**

Nikolaus-Selnecker-Platz 2

91217 Hersbruck

Telefon: 09151 8377-27

Fax: 09151 8377-30

E-Mail: ramona.rupp@diakonie-ahn.de

Internet: www.diakonie-ahn.de

Erziehungs- und Familienberatung

Treurturmstraße 2 · 90518 Altdorf

Telefon: 09187 1737

Suchtberatung

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf

Telefon: 09187 7897

**Freundeskreis Feucht
für Suchtkrankenhilfe**

Telefon: 0911 837154 oder 01590 5409809

**Beratungsstelle
für seelische Gesundheit**

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf

Telefon: 09187 906542

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Fachstelle für pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann

Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck

Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981

E-Mail: fachstelle-pflege@rummelsberger.net

Sprechstunden in Feucht

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Rummelsberger Hospizarbeit

Sterbebegleitung

Telefon: 0175 1624514

Diakoniestation

**Begleitende Soziale Dienste
für kranke und alte Menschen**

Altdorfer Straße 5 - 7

Schwester Sandra Roßner

Sprechzeiten: Montag bis Freitag,

10:00 bis 12:00 Uhr u. n. Vereinbarung

Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099

Pflegenotruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss

Altdorfer Straße 5 - 7

Hausleitung: Andrea Golz

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098

Pflegenotruf: 0171 8607827

**Seniorenmittagstisch der
Caritas-Sozialstation**

Feucht/Schwarzenbruck e. V.

Schmackhaftes, abwechslungsreiches

Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre

jeden Freitag um 12:00 Uhr

Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8

Anmeldung Montag und Mittwoch

von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 09128 923440

Tafel Nürnberger Land e. V.

Ausgabestelle Feucht

Ausgabe:

Dienstag um 15:00 Uhr und

Samstag um 14:00 Uhr

Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8

Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken

Info bei Erika Sichert · Telefon 09128 6389

oder Karin Koch · Telefon: 09187 904144

Krebspunkt – Außenstelle Feucht

Melanie Ketterer · Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
 Dienstag von 09:00 bis 10:00 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung
 Gemeindehaus Fischbacher Straße 6
 Terminvereinbarung von Dienstag bis Freitag
 zwischen 9:00 und 13:00 Uhr
 Telefon: 09151 8377-33
 E-Mail: krebspunkt@diakonie-ahn.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnds
 Terminvereinbarung Montag bis Donnerstag
 zwischen 9 und 12 Uhr
 Telefon: 09151 8377-35
 E-Mail: kasa@diakonie-ahn.de
 Mittwoch und Donnerstag
 von 8:30 bis 12.30 Uhr
 Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht
 Telefon: 0151 54021637
 E-Mail: stoerberladen.stjakob-feucht@elkb.de
 Warenannahme:
 Montag 15:00 bis 18:00 Uhr
 Öffnungszeiten:
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich
 unter Telefon: 09128 724800

Nachbarschaftshilfe

Miteinander – Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
 Wir sind derzeit montags bis freitags von
 9:00 bis 17:00 Uhr telefonisch erreichbar
 unter Telefon 09128 7243249 oder 0151
 18647574.

Kostenabrechnungen der Mitarbeitenden
 können in den Briefkasten des Pfarramts
 geworfen werden.

E-Mail:
nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de

Schülercoaches

Wir suchen Erwachsene, die bereit sind, mit
 ihrer Lebens- und Berufserfahrung Schüler
 und Schülerinnen ab der 7. Klasse zeitweise
 oder bis zum Übergang in eine Ausbildung
 zu begleiten.

Infos unter Telefon: 0151 22658899
 oder www.facebook.com bzw.
www.der-schuelercoach.de

<p>Mitglied der Diakonie Bayern</p>	<h2>Wir suchen Verstärkung...</h2>
<p>Kompetent Flexibel Zuverlässig</p>  <p>Zentrale Diakonistation im Dekanat Altdorf gGmbH Altdorfer Straße 5-7 90537 Feucht Tel.: 09128 73 90 96 www.zds-aldorf.de</p>	<p>Für unsere Diakonistationen suchen wir</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit <p>Was Sie mitbringen sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen <p>Was Sie bei uns erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz • Vergütung nach AVR-Bayern • eine zusätzliche Altersversorgung <p>Interessiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: adg@zds-aldorf.de

Bestattungen

Taufen



**Bestattungen
Rohr**

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten

☎ (0 91 28) 1 21 45
Zeidlersiedlung 31, Feucht



Der beste Weg zum guten Schuh

**SCHUH
HOMMEL**

Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478
info@schuh-hommel.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18:30 Uhr
Samstag 9 - 16:00 Uhr

**ROLAND
STROBEL**
Meisterbetrieb

Spenglerei:
Ausführung sämtlicher Verblechungen an
Gaupen-Kaminen-Blechdächern-Attikas



Dachdeckerei:
Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur
für Betondachsteine und Tonziegel

Garagendachsanie rung • Balkonsanie rung • Trapezblechdächer

Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht
Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de

**ZIMMERER
ARCHITEKTUR BÜRO**



www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Ausführung
von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,
Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

Energieberater (HWK)

Verwaltung der Kindertagesstätten

Diakon Philip Höhn
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250
E-Mail: philip.hoehn@elkb.de

Kinderkrippe St. Jakob

Industriestraße 67a
Telefon: 09128 722484 · Fax: 09128 722485
E-Mail: krippe.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/krippe-stjakob
Leitung: Daniela Meier

Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2
Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177
E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/kita-stjakob
Leitung: Linda Sieber

Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3
Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974
E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de
www.hort-stjakob.e-kita.de
Leitung: Katrin Bardon

Haus für Kinder Der kleine Jakob

Schulstraße 26b
Telefon: 09128 9235383 · Fax: 09128 722485
E-Mail: kita.der-kleine-jakob-feucht@elkb.de
www.kita-der-kleine-jakob-feucht.e-kita.de
Leitung: Daniela Meier

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1
Telefon: 09128 7240818 · Fax: 09128 7240952
E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de
www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de
Leitung: Sabine Rummel

Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Fischbacher Straße 4
Telefon: 09128 13770 · Fax: 09128 723834
E-Mail: kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de
www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de
Leitung: Sabine Fischer

Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2
Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379
E-Mail: kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 09128 724379
E-Mail: hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de
Leitung: Petra Aulinger

Kindergartenplatz per Mausclick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf www.little-bird.de/feucht über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

So erreichen Sie uns

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht
Hauptstraße 64 · 90537 Feucht
Telefon: 09128 3395
Fax: 09128 14250
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de
Internet: www.st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 09:30 bis 12:00 Uhr
14:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr
15:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr

Sekretärinnen

Claudia Windisch · Telefon: 09128 9251603
E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

Ute Loose · Telefon: 09128 9251604
E-Mail: ute.loose@elkb.de

Angelika Becker · Telefon: 09128 3395
E-Mail: angelika.becker@elkb.de

Kirchnerin in St. Jakob

Andrea Griesmeier-Rauschenbach
Telefon: 09128 5050055
E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

Hausmeister in Feucht

Lothar Monse · Telefon: 09128 9251602
E-Mail: hans-lothar.monse@elkb.de

Dimo Döring · Telefon: 0179 4657249
E-Mail: dimo.doering@elkb.de

Hausmeisterin in Moosbach

Elke Bott · Telefon: 09128 14989

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Martin Pudelko
Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 9251600 · Fax: 09128 14250
E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrerin Barbara Thie
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 912935 · Fax: 09128 14250
E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Pfarrer Jörg Petschat
Kapellenplatz 4
Telefon: 09128 14747 · Fax: 09128 12152
E-Mail: joerg.petschat@elkb.de

Diakonin Nicole Wallisch
Fischbacher Straße 6
Telefon: 09128 16738 · Fax: 09128 723118
E-Mail: nicole.wallisch@elkb.de

Vikar Steffen Schwarz
Friedrich-Ebert-Straße 40
Telefon: 09128 4002619 · Fax: 09128 14250
E-Mail: steffen.schwarz@elkb.de

Bankverbindungen

Spendenkonten
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71
Raiffeisenbank Feucht
IBAN DE74 7606 9440 0000 1172 18

Kirchgeld
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE53 7605 0101 0380 2518 84

Gemeindebrief
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE68 7605 0101 0380 2645 15

Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.
Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge
Evangelische Bank eG
IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60